

Wahlbezirk/Briefwahlvorstand ¹⁾
Gemeinde

Muster für Ergebnisse
der Wahl des
Bürgermeisters/
Landrates

Schnellmeldung ²⁾

über das Ergebnis der Wahl des

Wahlart

am

Datum

Die Meldung erstattet **sofort** nach Ermittlung des Wahlergebnisses auf dem schnellsten Wege (z.B. telefonisch oder auf sonstigem elektronischem Wege)

- Wahlvorsteher an Gemeindewahlbehörde,
- Gemeindewahlbehörde an Kreiswahlleiter (nur Ergebnis der Landratswahl in der Gemeinde).

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben ³⁾

- Wahlberechtigte insgesamt ⁴⁾
- Zahl der Wähler ⁵⁾
- Gültige Stimmen
- Ungültige Stimmen ⁶⁾

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Lfd. Nr.	Namen der Bewerber lt. Stimmzettel	Name der Partei oder Wählergruppe - Kurzbezeichnung - oder Einzelbewerber und als Zusatz dessen Familienname	Stimmzahl („Ja“ / „Nein“) ⁷⁾
1 <input type="text" value="C1"/>			
2 <input type="text" value="C2"/>			
3 <input type="text" value="C3"/>			
	usw. lt. Stimmzettel	Zusammen	<input type="text" value="C"/>

Der Wahlvorsteher ¹⁾
Die Gemeindewahlbehörde ¹⁾

Handschriftliche Unterschrift

Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen vom Aufnehmenden wiederholt worden sind.

Durchgegeben:

Name des Meldenden

Uhrzeit:

Aufgenommen:

Name des Aufnehmenden

Die Schnellmeldung ist nach Ermittlung des Wahlergebnisses sofort weiterzugeben.

- 1) Nichtzutreffendes streichen
- 2) Bei verbundenen Wahlen für jede Wahlart gesondert erstellen
- 3) Nach Nummer 4 der Wahl Niederschrift (Anlage 30 zur Kommunalwahlordnung), bei gesonderter Feststellung des Briefwahlergebnisses nach Nummer 4 der Wahl Niederschrift (Anlage 34 zur Kommunalwahlordnung); vgl. auch Zusammenstellungen nach den Anlagen 35, 38 und 39 zur Kommunalwahlordnung
- 4) Vom Briefwahlvorstand nicht auszufüllen
- 5) Die Summe der gültigen und der ungültigen Stimmen muss die Zahl der Wähler ergeben (C + D) = B.
- 6) Vgl. § 34 des Kommunalwahlgesetzes
- 7) Untergliederung in „Ja“ / „Nein“-Stimmen nur, wenn die Wahl nur mit einem Bewerber stattgefunden hat